

*Freie  
Bühne*

USTER

# GAZETTE

Herbstaufführungen 2006

[www.fbu.ch](http://www.fbu.ch)



## *My Fair Lady*

Musical in zwei Akten

Regie: André Keller

Musikalische Leitung:  
Raimund Wiederkehr

Choreographie:  
Cüneyt Ücüncü

Aufführungen im  
Wagerenhofsaal Uster  
vom 26. Oktober bis  
18. November 2006



CLEAR CHANNEL  
OUTDOOR

# macht die Nacht zum Tag.

“... die Freie Bühne Uster bedankt sich recht herzlich bei Clear Channel Outdoor für Ihr grosszügiges Plakat-Sponsoring anlässlich unserer Herbstaufführung 2006.

Dank dieser Unterstützung ist es möglich ein breites Publikum anzusprechen, das unsere Aufführungen jedes Jahr mit grossem Interesse besucht ...!”

## Herzlichen Dank

**Ohne die grosszügige Unterstützung unserer Inserenten und Gönner sowie der Mithilfe folgender Firmen wären die diesjährigen Aufführungen nicht möglich geworden.**

- Uster fördert Kultur
- Stiftung für Arbeitsgestaltung, Uster
- Künzli AG, Bauunternehmung, Gossau
- Mietervereinigung Illuster, Uster
- MIGROS Kulturprozent, Zürich
- Musikhaus Schärz, Uster
- Fritz Keller AG, Mönchaltorf
- Druckerei Zimmermann AG, Uster
- Hegetschweiler AG, Gutenswil
- Christinger Partner AG, Schlieren
- Clear Channel Outdoor, Zürich
- Atelier Bürgin GmbH, Uster
- Garage Widmer AG, Uster
- Mettler-Toledo AG, Greifensee
- Clientis, Bezirkssparkasse Uster, Uster
- Schreinerei Scherrer, Uster
- Marco Bachmann, Brüttilsellen
- Kino Central, Uster
- Wagerenhof, Uster
- Mazuvo, Volketswil

## Impressum

### Gazette-Team:

Leitung/Inserate: Isabella Loudar  
 Texte: diverse Vereinsmitglieder  
 Fotos: Gery Bürgin, Atelier Bürgin GmbH, Uster  
 Satz/Layout: Hegetschweiler AG, Gutenswil  
 Druck: Druckerei Zimmermann, Uster  
 Auflage: 22'000 Exemplare

© 2006 Freie Bühne Uster

## Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Dank	3
Impressum	3
Vorwort	5
Jahresbericht des Präsidenten	6/7
Stückbeschreibung	9
Aufführungsdaten	10
Vorverkauf	10
Eintrittspreise	10
Hinter der Bühne	10
Bestuhlungsplan/Hier finden Sie uns	11
Eindrücke aus unseren Proben	12
Es spielen	13
Unser musikalischer Leiter	15
Unser Choreograph	15
Die Musik zu «My Fair Lady»	17
Ensemble i musichieri	17
Eliza	19
Higgins	21
Freddy	23
Benefizveranstaltung der FBU	25
Stiftung Arbeitsgestaltung	27
Ein Blick hinter die Kulissen	29
Zum Thema Bühnendeutsch	31
An unsere Inserenten	34

## Kontaktadresse

Freie Bühne Uster  
 Postfach 137  
 8612 Uster 2  
 www.fbu.ch



**Wenn das ungebildete  
Blumenmädchen Eliza zur echten  
Lady wird, spielt im Hintergrund  
auch Ihr Einkaufszentrum mit...**



Einkaufen in Uster

**ILLUSTER**

Apotheke Drogerie

Buch Shopping

C&A

C&A Kids

Chicorée

Denner

Dieci

ExLibris

Fleischmann

Gysin

Hotel Illuster

HST-Trading

Kiosk

Merkur

Migros

Migros Bank

Migros Restaurant

Mister Minit

My Connect

Oro Vivo

Schild

Street One

Walder

**ILLUSTER**



Das Musical «My Fair Lady» in unserer Theatergruppe der Freien Bühne Uster einmal aufführen zu können, das war ein grosser Traum. Für unseren Verein schien es eigentlich ein allzu gewagtes Experiment. Die finanzielle Unsicherheit, zeitliche Ängste der Laienspieler und der Einfluss zu grosser professioneller Unterstützung liessen uns manchmal an der Wahrwerdung unseres Traumes zweifeln.

Doch in unserem Verein weht immer ein ganz besonderer Geist, um auch scheinbar Unmögliches zu realisieren. Für Sie, liebes Publikum, sind wir mit Begeisterung bereit, uns an Neues zu wagen und Abwechslung in unser jährliches Programm zu bringen. Bewusst bewegen wir uns mit diesem

Musical auf einer Gratwanderung. Ihnen, liebe langjährige, treue Freunde, Gönner und Sponsoren der FBU, gilt unser grösster Dank. Sie bilden das für uns so notwendige Fundament, auf dem wir Spieler und all die vielen Helfer mit einem guten Gewissen aufbauen können.

Für diese nicht alltäglichen Aufführungen in Uster wünsche ich Ihnen und natürlich auch uns selber viel Spass und viel Vergnügen.

Allen FBU-lern danke ich für den enormen Einsatz, für den Mut und für die Bereitschaft, um «My Fair Lady» einen Erfolg werden zu lassen.

Der Präsident  
Werner Stalder

## Verkauf und Vermietung von Tasten- und Blasinstrumenten

- Die grösste Orgelausstellung der Schweiz
- Die grösste Auswahl Digital Pianos in der Region
- Klavier Stimm- und Reparaturservice
- Blasinstrumentenreparaturen

Oberlandstrasse 109, 8610 Uster  
Tel. 044 940 30 56  
[www.musikschaerz.ch](http://www.musikschaerz.ch)  
[info@musikschaerz.ch](mailto:info@musikschaerz.ch)



Vorverkaufsstelle  
der Freien Bühne  
Uster



Nur wenige Tage fehlen noch, dann ist mein erstes Jahr als Präsident der FBU schon um. Welche Eindrücke gewann ich in diesem Jahr, was alles hatte ich erlebt? Viele Gefühle musste und konnte ich durchlaufen. Es gab die schlaflose Nacht, aber auch die grosse Genugtuung, irgendwie doch alles geschafft und zur Zufriedenheit erledigt zu haben. All jenen, die sich voll für die FBU engagieren und sich der Mitverantwortung dem Verein und mir gegenüber stellen, danke ich hiermit ganz besonders. Ohne Euer Mittragen und ohne Eure Mithilfe geht es nicht!

Das Vereinsjahr 2005/2006 begann Ende Mai mit den Proben für unsere Herbstauführung. Die Herausforderung nannte sich «Alles uf Chrankeschiin», eine Komödie von Ray Coony.

Eine kleinere Reisegruppe machte sich am 4./5. Juni auf den Weg ins Berner Oberland. Die Höhepunkte dieses Ausflugs lagen zeitlich tausende von Jahren auseinander. Der eine Besuch galt dem unheimlichen, unerklärlichen Mystery Park, der andere dem Ballenberg mit seinen Geissen, Kühen, Trachtengruppen und Jodelgesängen.

Der 6. August war der Hochzeitstag von **Gabriela Schoeb** und **Peter Freitag**. Die beiden führten die musikalische Leitung unserer Musicals. Wir von der FBU überreichten ihnen ein Geschenk. Zur Feier in der Kirche Matt in Glarus und zum anschliessenden Festschmaus, wobei natürlich die Glarnerpastete nicht fehlen durfte, war eine Delegation unseres Vereins eingeladen.

Die Stadt Uster führte am 27. August einen Willkommenstag durch. Unter anderem konnten sich alle Vereine an einem Stand über ihre Tätigkeit vorstellen. Wir nutzten diese Gelegenheit und übten uns fleissig in der Kommunikation mit den Neuzuzügern.

Der aufregendste Tag war der Donnerstag, der 27. Oktober, der Tag unserer Premiere «Alles uf Chrankeschiin». Sieben Spielerinnen und fünf Spieler mussten an diesem Abend alles geben. Unser Regieteam, **Franca Basoli** und **Jan von Rennenkampf** waren jetzt nur noch zum Geniessen und zum Ernten der Früchte ihrer ausdauernden Probenarbeit hier. Eine starke Leistung erbrachte auch unser Techniker **Hanspeter Sigg**. Er hatte alle Hände voll zu tun, denn ausgerechnet an diesem Abend wollte und wollte die Eröffnungsmusik nicht erklingen.

Nach dreizehn Aufführungen war *Dernière*. Ein dankbares, begeistertes Publikum liess uns eine lustige, von Erfolg gekrönte Zeit erleben. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahmen wir Abschied von unserem «Chrankeschiin». Besonders **Jenny Peyer** war sicher nicht unglücklich, dieses Abenteuer überstanden zu haben. Während den Probenarbeiten geriet sie versehentlich mit der grossen Zehe unter den Fuss ihres Partners. Diesem passierte nichts, die grosse Zehe hingegen hielt der Belastung nicht stand, sie brach.

Mit grossem Fleiss wurde während den Aufführungen in der Cafeteria des Wagerenhofes gearbeitet. Die dort wirkende Frau- und Mannschaft wurde nicht mit dem grossen Applaus wie wir Spieler bedacht. Wir alle schätzen eure Arbeit sehr hoch ein. Eure Präsenzzeit dauerte von abends 18.00 Uhr bis morgens 01.00 Uhr oder noch länger. Vielen herzlichen Dank euch allen für den grossen Einsatz!

Unsere Begeisterung für den «Chrankeschiin» war so gross, dass wir uns für eine weitere Aufführung in Sulzbach anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Dorfvereins engagierten. Es sollte nicht so weit kommen. **Francesco Cairati** verletzte sich leider bei



einem Treppensturz so schwer, dass dies die Probenarbeiten und die Aufführung verunmöglichte.

Während sich unsere Köpfe noch voll mit dem «Chrankeschiin» beschäftigten, bildete sich eine Werbe- und Planungsgruppe für unsere diesjährige Produktion des Musicals «My Fair Lady». Im November stellten wir die ersten Kontakte mit der **Stiftung Arbeitsgestaltung** her, mit welcher wir gemeinsam die Kostümierung und den Bühnenbau ausführen möchten.

In den ersten drei Monaten des 2006 stand bei einigen Mitgliedern der Umzugstermin ihrer Wohnungen fest. Die FBU-ler sind wackere Zügelmannen und -frauen, sie halfen sich wie immer gegenseitig aus.

Leider verstarb am 1. März unser langjähriges Mitglied **Esther Bartholdi**, Walters Frau. Einige Vereinsmitglieder nahmen an der Abdankungsfeier und am anschliessenden Leidmahl teil. Dir, **Walti**, wünschen wir viel Kraft beim Verarbeiten dieses grossen Verlustes.

Für mich persönlich war der 14. Januar mit dem ersten Treff für «My Fair Lady» ein kleiner Markstein. Der grosse folgte im März mit meiner Pensionierung, 60 Jahre jung.

Am 24. und 31. März wurde die Drehbühne aus ihrem Lager in die FRIKE nach Mönchaltorf transportiert und dort aufgestellt. Eine zehn Mann starke Gruppe verschiedenster Nationalitäten von der **Stiftung Arbeitsgestaltung** war bei diesen Arbeiten im Einsatz. Am neuen Standort laufen nun unsere Proben für «My Fair Lady».

Mit der Leseprobe vom 6. Mai für das Musical habe ich das vergangene Vereinsjahr abgeschlossen.

Allen, die immer wieder in irgendeiner Weise unsere FBU unterstützen, danke ich ganz herzlich.

Euer Präsident  
Werner Stalder

**Vor und nach dem Theater: Australisch schlemmen im**

**red ochre grill**

australian café n' bar



Brunnenstrasse 1 (hinter dem Bahnhof), 8610 Uster

Tel. 044/994 32 33 Fax 044/994 32 34

infoster@red-ochre-grill.ch - www.red-ochre-grill.ch

# Bitte einsteigen

Ersten Gang einlegen, Motor starten und auf zur Probefahrt in Ihrem neuen Auto: sämtliche aktuellen Modelle von Mercedes-Benz und Peugeot erwarten Sie bei uns zu einer ersten Testfahrt. Machen Sie sich startklar.





### 1. Akt:

Der Sprachwissenschaftler Professor Higgins schliesst mit seinem Kollegen Oberst Pickering eine Wette ab: binnen sechs Monaten könne er aus einem Mädchen mit ungepflegter Sprache eine Dame mit der Art einer Herzogin machen. Als Testobjekt wird Blumenmädchen Eliza auserkoren. Eliza wird zu Unterrichtsbeginn im Haus des Professors einquartiert.

Nach anstrengenden, rücksichtslos durchgepaukten Lektionen stellen sich die ersten Erfolge ein. Beim Derby in Ascot wird Eliza auf die Probe gestellt. Sie meistert die neue Situation sehr gut, fällt jedoch beim spannenden Endspurt der Pferde in ihre vulgäre Ausdrucksweise zurück.



### 2. Akt:

Nach weiteren Wochen harter Arbeit hat Eliza schliesslich eine erfolgreiche Premiere beim Ball in der Botschaft.

Higgins und Pickering gratulieren sich zu ihrem Erfolg, vergessen Eliza darüber aber völlig. Diese erkennt, dass sie nur ein Versuchskaninchen war und verlässt das Haus. Ihrem einfachen Milieu entfremdet, sucht sie bei der Mutter ihres Lehrers Zuflucht und spricht sich bei ihr aus. Auch Higgins sucht Rat bei seiner Mutter und trifft dabei auf Eliza. Die beiden geraten in Streit. Wieder zurück in seinem Haus, wird Higgins klar, dass ihn mehr mit Eliza verbindet als nur der Sprachunterricht.

### Die schönsten Songs:

- «Wäri das nöd wunderschön»
- «Wart's nur ab»
- «Es grünt so grün»
- «Ich hätt' getanzt heut' nacht»
- «In der Strasse wo du wohnst»
- «Bring mich pünktlich zum Altar»
- «Ich bin gewöhnt an ihr Gesicht»

## Theater ist schön, aber nicht mit Ihrer Telefonanlage!



**eloc ag 044 994 11 11**  
Telefon- und EDV-Anlagen  
**w w . e l o c . c h**



Bankstrasse 36 · CH-8610 Uster · Telefon 044 994 11 11 · Telefax 044 994 11 12

## Aufführungsdaten

<b>Do</b>	<b>26. 10. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Première
<b>Fr</b>	<b>27. 10. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>Sa</b>	<b>28. 10. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>Mi</b>	<b>1. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>Do</b>	<b>2. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>Fr</b>	<b>3. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>Sa</b>	<b>4. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>So</b>	<b>5. 11. 2006</b>	<b>15.00 Uhr</b>	
<b>Mi</b>	<b>8. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>Do</b>	<b>9. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>Fr</b>	<b>10. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>Sa</b>	<b>11. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>So</b>	<b>12. 11. 2006</b>	<b>17.00 Uhr</b>	
<b>Mi</b>	<b>15. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>Do</b>	<b>16. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>Fr</b>	<b>17. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
<b>Sa</b>	<b>18. 11. 2006</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Dernière

Aufführungen im Festsaal Wagerenhof Uster

## Hinter der Bühne

<b>Übersetzung:</b>	André Keller Leila Elmer
<b>Musikalische Leitung und Orchester- Arrangements:</b>	Raimund Wiederkehr
<b>Choreographie:</b>	Cüneyt Ücuncü
<b>Regie:</b>	André Keller
<b>Regieassistenz:</b>	Heidi Hofmann
<b>Technik:</b>	Hanspeter Sigg
<b>Requisiten:</b>	Sandra Baumann
<b>Kostüme:</b>	Esther Huss Stiftung für Arbeits- gestaltung
<b>Maske:</b>	Hedy Baumgartner Maya Senoner Elisabeth Scherrer Maya Rust

## Vorverkauf



### ab Dienstag, 10. Oktober 2006

#### Musikhaus Schärz AG

Oberlandstrasse 109, 8610 Uster

(Di – Fr: 9.00–11.00 Uhr / 15.00–17.30 Uhr)

(Sa: 9.00–11.00 Uhr)

#### Telefonische Reservationen unter:

Telefon 044 940 24 75

#### Online Ticket-Bestellung:

[www.fbu.ch](http://www.fbu.ch)

(Tickets für gleichen Tag bis 17.30 Uhr,

Samstags bis 11.00 Uhr)

## Eintrittspreise

Erwachsene	CHF 35.–
Kinder bis 16 Jahre	CHF 15.–

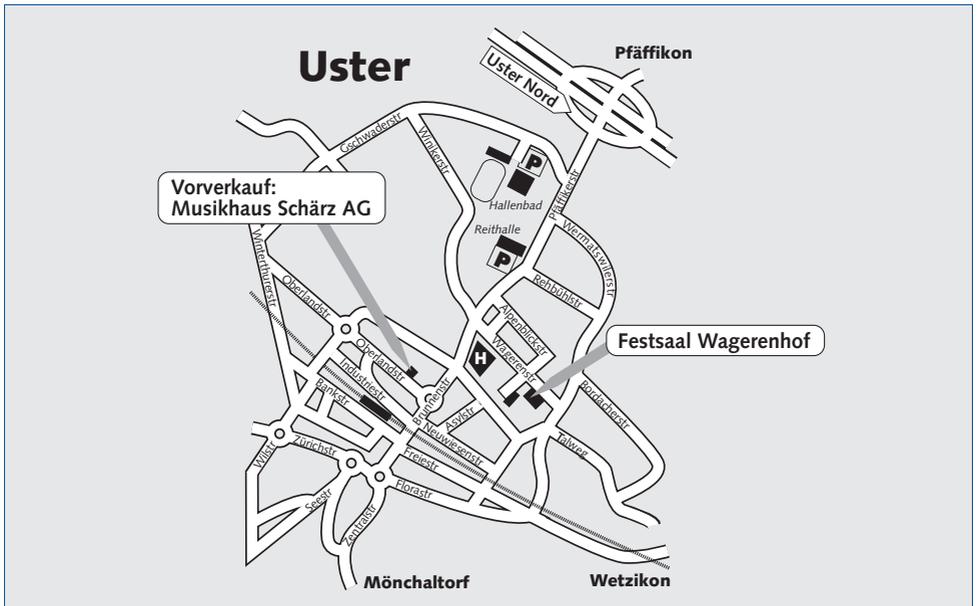
<b>Bühnenbau:</b>	Stiftung für Arbeits- gestaltung Schreinerei Scherrer Atelier Bürgin GmbH FBU-Mitglieder
<b>Cafeteria:</b>	Heidi Hoffmann Claudia Bucher Charlotte Manfredi
<b>Vorverkauf:</b>	Musikhaus Schärz AG
<b>Werbung / PR:</b>	Isabella Loudar Kurt Hegetschweiler
<b>Aufführungs- rechte:</b>	Felix Bloch Erben Verlag für Bühne, Film und Funk KG, Berlin

# Bestuhlungsplan Festsaal Wagerenhof



		<b>Bühne</b>																																			
<b>Parkett</b>	1 – 16	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16																				
	17 – 36	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36																
	37 – 39																	37	38	39																	
	40 – 54																	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54					
	55 – 69																	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69					
	70 – 86																	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86			
	87 – 105																	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	
	106 – 125																	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125
	.....																																				
	126 – 142																	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142			
143 – 159																	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159				
160 – 168																	160	161	162	163	164	165	166	167	168												
169 – 177																	169	170	171	172	173	174	175	176	177												
<b>Empore</b>	178 – 205	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205								
	206 – 233	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233								
	234 – 261	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261								
	262 – 281	262	263	264	265	266											267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281						

## Hier finden Sie uns







## Bei der diesjährigen Produktion spielen:

### Ursula Aepli

4. Obsthändlerin + Statistin

### Esra Atacan

Chor + Statistin Markt + Königin von Transsilvanien

### Walter Bartholdi

Mann Hoxton + Butler + Chauffeur + Statist + Lakai

### Sandra Baumann / Sereina Gabathuler

Chor + Statistin + Mrs. Eynsford

### Max Bürki

2. Obsthändler + Zoltan Karpathy + Statist

### Rouven Eisenhut

3. Obsthändler + Statist + Mr. Tarrington

### Leila Elmer

Eliza

### Elisabeth Howe

Mrs. Hopkins + ärgerliche Frau + Statistin

### Betty Jeanneret

Mrs. Higgins

### Markus Jegerlehner

Kneipenwirt George

### Richard Koller

Zuschauer + Mr. Eynsford + Statist + Polizist

### Viktor Majzik

Freddy

### Marielouise Meister

1. Obsthändlerin + Dienstmädchen + Statistin + Mrs. Tarrington

### Michael Raschle

Henry Higgins

### Bettina Rebsamen

Blumenmädchen + Mrs. Higgins Zofe + Statistin + Mrs. Stephanos

### Barbara Schoch

Dienstmädchen + Lady Boxington + 2. Zuschauerin + Statistin

### Carlo Stadlin

Oberst Pickering

### Werner Stalder

Alfred Doolittle

### Guido Staub

Harry + Mann Selsey + Lord Boxington + Statist

### Pascal Weber

Jamie + Statist + Mr. Stephanos

### Martina Witte

Mrs. Pearce





**METTLER TOLEDO**

## **Bewegung liegt in der Luft.**

Frischer Wind bewegt viel. Auch bei METTLER TOLEDO. Das offene Klima fördert und fordert Beweglichkeit. Das führt zu Innovationen. Deshalb sind wir dort in der ersten Startreihe, wo präzise und komfortabel gewogen, gemessen und bestimmt werden muss. In Labor, Handel und Industrie.

Bewegung und Beweglichkeit sind zentrale Aspekte in unserem Denken. Wir glauben, dass diese auch für Sie zentral sind. Und wir wissen, dass Sie einen gleichwertigen Partner suchen. Einen Partner wie METTLER TOLEDO, das internationale Unternehmen für Präzisions-Messtechnik mit Hauptsitz in der Schweiz.

Verlangen Sie mehr Infos.

Mettler-Toledo AG, 8606 Greifensee, Tel 044 944 22 11  
[www.mt.com](http://www.mt.com)



**METTLER TOLEDO**



**Raimund Wiederkehr** ist 1972 in Zürich geboren. Er war langjähriges Mitglied der Zürcher Sängerknaben und vielfacher Preisträger beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb. Schon während dem Gymnasium war er Jungstudent an der Musikhochschule Zürich. **Raimund Wiederkehr** studierte Klavier (Lehr- und Konzertdiplom) und Gesang (Operndiplom). Später studierte er noch Komposition (Schwerpunkt Film- und Musik) bei **David Angel** (USA).

Eine seiner Kompositionen wurde von der **Wigmore Concert Hall** in London preisgekrönt und uraufgeführt. Die Komposition «Valse trafique», von der OECD in Auftrag gegeben, wurde im Jahr 2000 in Wien an einem internationalen Kongress uraufgeführt. Für das Dorftheater Zumikon komponierte er Songs

zum Stück «Die Bettleroper», welche im Jahr 2004 mit Erfolg aufgeführt wurden.

**Raimund Wiederkehr** tritt als Sänger (meist im Theater Biel-Solothurn), Pianist, Pädagoge und als Leiter in Erscheinung.

In der Saison 04/05 war er mit **Jörg Schneider** und Ensemble unterwegs als musikalischer Leiter des Musicals «Toll trieben es die alten Römer». Seinen Militärdienst absolviert er als Sänger bei der **Swiss Army Big Band** unter der Leitung von **Pepe Lienhard**.

Er war langjähriger Leiter der **Operetten- und Musicalbühne Schaffhausen** und hat in dieser Funktion auch «My Fair Lady» zur Aufführung gebracht. Ebenso hat er in einer anderen Produktion die Rolle des «Freddy» auf der Bühne gesungen.

## Unser Choreograph



**Cüneyt Ücuncü** – Der aus der deutschsprachigen Schweiz stammende Choreograph erhielt seine Ausbildung am **Broadway Dance Center in New York**, an der Schweizerischen Ballettberufsschule Zürich und an der Zürich Tanz Theater-Schule.

Er war auf Tournee mit **DJ Bobo**, wurde **Schweizermeister im Freestyle Dance** und tanzte an verschiedenen Festivals, im Fernsehen und in Jazz Shows.

Cüneyt gehörte zum «Space Dream»-Ballett in Baden und Berlin und ging mit «Die Schöne und das Biest» auf Tournee.

Er tanzte im **Theater des Westens in Berlin** als Gangmitglied in «30, 60, 90» und war Dance Capitan bei «**Melissa**». Weitere Stationen seiner Karriere waren die Musicals «**Evita**» im Stadttheater Klagenfurt, «Cabaret» und die Schweizer Produktion «Deep».

Cüneyts Ausbildungen, seine Engagements als Tänzer und seine Lehrtätigkeit – seit 1989 unterrichtet er Jazz, Lyrical, Street- und Freestyledance – sind die besten Voraussetzungen für die Arbeit als Choreograph. Neben «My Fair Lady» tragen denn auch die tänzerischen Interpretationen des Musicals «Stärnestaub» der Operette «Schwarzwaldmädel», Events für «**Suzuki**», Auto Concept-Swift u. v. a. seine Handschrift.

[www.danceforce.ch](http://www.danceforce.ch)

Täglich rund um die Uhr  
in der ganzen Schweiz.



# Service total heizen.ch

Mit gutem Gewissen richtig  
heizen schont die Umwelt und  
das Budget. Unser Service ist  
sprichwörtlich zuverlässig und  
garantiert den störungsfreien  
Betrieb jedes Heizsystems.



## OERTLI

Oertli Service AG  
Bahnstrasse 24, Postfach  
8603 Schwerzenbach  
ServiceLine 0800 846 846  
[www.heizen.ch](http://www.heizen.ch)  
[info@oertli-service.ch](mailto:info@oertli-service.ch)

Ein WMH Unternehmen

Wir beschriften praktisch. Alles.



# BIURGIN

044 943 15 25  
[www.atb-uster.ch](http://www.atb-uster.ch)

Displays  
Baublatten  
Schaufenster  
Sportwerbung  
Firmenschilder  
Bandenwerbung  
Orientierungssysteme  
Fahrzeugbeschriftungen



Girsberger + Sieber AG

Getränke + Shop

7 Tage bis 21.30 Uhr einkaufen

Riedikerstrasse 5, 8610 Uster Tel. 044 905 69 99 Fax 044 905 69 90



Zweifellos ist die Musik zu «My Fair Lady» eine der melodienreichsten und eingängigsten der ganzen Musical-Geschichte. Komponiert wurde sie von **Frederick Loewe**, der eigentlich **Friedrich Loewe** hiess und als Sohn eines Operettentennors 1904 in Wien geboren wurde. Loewe war ein musikalisches Wunderkind: Er komponierte mit 7 seine erste Melodie und trat mit 13 als Solist bei den **Berliner Philharmonikern** auf. 1924 siedelte er nach Amerika über und versuchte sich in diversen Berufen. Mitte der 30er Jahre hatte er die schicksalhafte Begegnung mit **Allan Jay Lerner**, dem begnadeten Textdichter. Die fruchtbare Zusammenarbeit der beiden dauerte über 30 Jahre! «My Fair Lady» war ihr grösster Erfolg, die übrigen Musicals des Duos sind heute weitgehend unbekannt.

Es ist der Musik zur Lady anzuhören, dass ihr Schreiber der Sohn eines Wiener Operettentennors war. Die «Ascot-Gavotte» oder der Botschafts-Walzer könnten Nummern aus einer Operette sein. Es war Loewes Wunsch, mit der Lady eine amerikanische Fledermaus zu komponieren. Dieser Wunsch ist ihm in Erfüllung gegangen: Loewes Lady-Melodien sind geistreich, witzig und eingängig; beinahe jede Nummer ist ein Welthit! Wie es Loewe versteht, jeder Person im Stück ihren eigenen Ton zu verleihen und so ganz diskret psychologisch zu durchleuchten, ist absolut meisterhaft. Die Operettenhaftigkeit der Partitur wurde von Zunftgenossen in Amerika heftig kritisiert und als altbacken abgetan.

Trotz aller Assoziationen klingt die Lady aber nie nach einer Wiener Operette, selbst der Walzer ist harmonisch und rhythmisch eindeutig moderner. Bemerkenswert an der Musik zu diesem Stück ist, wie es dem Österreicher Loewe gelang, den englischen Charme und die Eleganz, aber auch das Volkstümliche der Cockney sprechenden

Londoner so ursprünglich einzufangen. Interessant auch, dass dieses so durch und durch englische Stück am Broadway uraufgeführt wurde und erst 2 Jahre später in London!

«My Fair Lady» ist das meistgespielte Musical im deutschsprachigen Raum, es hat sogar den Weg für dieses neue Genre erst geebnet. Ob das am vertrauten, an die Operette erinnernden Ton liegt?

Unsere Orchester-Besetzung mit 4 Streichern, Klavier und Schlagzeug trägt dem zart schmelzenden Operettenton auch Rechnung.

Raimund Wiederkehr

### Ensemble i musichieri:

Christof Brunner / Roman Strassmann  
Violine 1

Roman Strassmann / Bernhard Widmer  
Violine 2

Regula Maurer / Chantal Steiner  
Cello

Christoph Elsaesser  
Kontrabass

Mario Marchisella / NN  
Schlagzeug

Raimund Wiederkehr / Martin Schilling  
Klavier und Leitung

Musikalische Leitung, Einstudierung  
und Orchester-Arrangements:  
Raimund Wiederkehr

[www.imusichieri.ch](http://www.imusichieri.ch)



# Hofmolkerei Birkenhof

Tel. 044 941 37 12, [www.hofmolkerei.ch](http://www.hofmolkerei.ch)

- Frische Milch
- Ustermer Fondue
- Käsespezialitäten



Seestrasse 39, 8610 Uster  
Telefon 044 941 14 01

Seestrasse 102, 8610 Uster  
«i de Schliifi»  
Telefon 044 994 42 50

## Grosse Auswahl an Spezialbrot



### GASTHOF KRONE

A. + M. Odermatt-Beeler  
Schlossstrasse · 8606 Greifensee  
Telefon 044 940 27 30 · Fax 044 940 27 64  
[www.zur-krone.ch](http://www.zur-krone.ch) · [zur-krone@freesurf.ch](mailto:zur-krone@freesurf.ch)

9 Gästezimmer  
Säle für jegliche Anlässe  
Grosse Gartenwirtschaft  
Hauspezialitäten

## FARB CITY

Aathalstr. 19, 8610 Uster



## JAUSSI

Farbenfachhandel

Tel. 044 941 28 39 [www.farbcity-jaussi.ch](http://www.farbcity-jaussi.ch)



**Leila Mélanie Elmer** wurde am 19. Februar 1982 in Zürich (CH) geboren. Seit früher Kindheit bereicherten Klavierspiel, Sologesang und Tanzunterricht das Leben der jungen Schweizerin.

Neben ihrem klassischen Gesangsstudium bei **Lina Maria Akertund** und **Jill Feldman** an der Musikhochschule Zürich begann die junge Sopranistin, ihre Stimme auch in den Bereichen Jazz, Pop (**Marianne Racine**) und Musical weiterzubilden.

Begleitend zu ihrer Gesangsausbildung schloss die Sängerin an der Theater Hochschule das Fach «Schauspiel- und Diktion» ab. Neben Radio-Aufnahmen gehören unter anderem auch die Mundart-Vertonungen der Österreichischen «Kasperli»-Produktionen (Tirolis Music) zu ihren Referenzen.

1998 veranstaltete das Schweizer Fernsehen einen Nachwuchsgesangswettbewerb und verlieh ihr den Titel **«Schweizer Stimme 98»**. Neben diversen TV-Auftritten und CD-Aufnahmen erhielt sie die Gelegenheit, eine ihrer Eigenkompositionen im Hallenstadion vor über 6000 Zuschauern vorzustellen.

Als Solistin trat sie im In- und Ausland in verschiedenen Formationen auf u. a. mit dem Repräsentationsorchester des **Schweizer Armeespiels** am «Mid Europe» in Schladming (A).

Bereits mit 15 sang sie in der Jugendoper «Krabat» die weibliche Hauptrolle der Kantorka. Im Herbst 2000 wirkte sie zusammen mit dem Ensemble der «Hochschule für Musik & Theater» bei der Schweizer Erstaufführung der Broadway-Oper «Street Scene» mit.

Unter der Leitung von **Emil Moser** spielte sie zwei Jahre später – an der Seite von **Jörg Schneider, Walter Andreas Müller, Sandra Studer und Max Rüeger** – im Kinder-musical «Jim Knopf und Co.» die Titelrolle.



Von 2002 bis 2004 war sie im Schweizer Erfolgsmusical «Space Dream» in der klassischen Rolle der **Prinzessin Sira** zu sehen und wirkte auf der mit **Platin ausgezeichneten** CD mit. Weiter folgten Rollen wie «Bibi Balu» und Maria in «West Side Story».

Das Schweizer Fernsehen produzierte unter der Regie von **Werner Groener** den Dokumentarfilm «Der Weg einer Sängerin», in dem die Studentin in ihrem Hochschul- und Berufsalltag begleitet wurde.

[www.leilaelmer.ch](http://www.leilaelmer.ch)

**ihr schmuckstück bei**



**steiner  
optik**

laufenbachstrasse 12  
8625 gossau  
tel. 044 935 45 45



**Architektur & Design**  
Arnold – Dieterle AG  
Florastrasse 18a  
8610 Uster

Infos und Referenzen \_ [www.ardi.ch](http://www.ardi.ch)

Einfamilienhäuser oder Arealüberbauungen\_ Entwurf Planung Realisation \_ Ihre Vorstellungen sind unsere Bausteine



Neubau\_ Umbau \_ Renovationen \_ Sanierung \_ Erweiterung Ihres Eigenheimes \_ wir sind Ihr Partner \_ [www.ardi.ch](http://www.ardi.ch)

**Trachsler Treuhand AG**



persönlich  
kompetent  
in Ihrer Nähe

Oberlandstrasse 105, Postfach, 8610 Uster  
[www.ttuster.ch](http://www.ttuster.ch) / [info@ttuster.ch](mailto:info@ttuster.ch)  
Telefon 044 905 46 00, Fax 044 905 46 05

-  Revisionen
-  Buchhaltungen
-  Gesellschaftsgründungen
-  Steuerberatungen
-  Erbrechtsfragen
-  Immobiliengeschäfte



**Michael Raschle** studierte an der Musikhochschule Zürich Klavier bei **Hans Schicker** (Lehrdiplom) und Gesang bei **Hans Som** und **Jane Thorner Mengedocht**. Das Lehr- und Konzertdiplom für Gesang schloss er mit Auszeichnung ab. Am Schweizer Opernstudio Biel bildete er sich für die Bühne weiter. Die Meisterklasse für Lied bei **Irwin Gage** und **Esther De Bros** rundete seine Studien ab. Weitere Impulse bekam er in Kursen bei **Gisela May**, **Christoph Prégardien**, **Gill Feldman**, **Marga Schiml**, **Roland Hermann** und **Thomas Hampson**. Schauspielerisch bildet er sich bei **Rene Ander-Huber** weiter. Er ist regelmässige Gast im Theater Biel/Solothurn.

2000–2003 war er als Danilo (lustige Wittwe; Lehar), Guglielmo (Così fan tutte; Mozart) und Zoobär (von Jost Meier) und in der Schweizer Erstaufführung von **Kurt Weills** «Street Scene» im Volkshaus Zürich unter **Werner Düggelin** zu sehen.

2004 sang er in Chur unter **Mario Schwarz** sehr erfolgreich als Tredeschin in der Titelrolle «Tredeschin» von **Gion A. Derungs** mit.

2006 sang er den vierten König in **Ulrich Gassers** gleichnamigem Werk und war im Sommer in «Die Schöne von Perth» als «Ralph» in der **Schlossoper Hallwyl** zu sehen. Neben Kirchenmusik, Lied und Oper gehören auch Operette, Musical und das Chanson zu seinem Repertoire. So ist er Mitglied des Quartetts «**Swing4you!**» der **Swiss Army Big Band** unter **Pepe Lienhard**.

Zu hören war Michael Raschle unter anderem mit dem Zürcher Kammerorchester, der Sinfonietta Basel und dem Bachcollegium Zürich mit dem Ensemble «La Partita» (Zürich).

Mehrmals war er als Liedsänger im kleinen Saal der **Tonhalle Zürich** zu Gast.



Er sang bisher auf Festivals wie die Zürcher Bachtage, internationales Bachfest Schaffhausen, Heidelberger Frühling, europäisches Kirchenmusikfestival Schwäbisch Gmünd, Schubertiade Neuchâtel.

In den Jahren 1999 und 2000 war er Stipendiat des **Migros-Kulturprozent**. Er ist Preisträger des **Kiwanis-Liedpreises 2004**.

**Sie finden uns auch unter:**  
**[www.fbu.ch](http://www.fbu.ch)**

# Die ZKB wünscht Ihnen viel Spass und Unterhaltung.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank





**Viktor Majzik** ist 1981 in Budapest geboren. Seine Musikstudien haben mit 6 begonnen in der **Zoltán Kodály Musikgrundschule**. Er hat dort Gesang, Violine und Blockflöte gelernt und im letzten Jahr den **Gastoldi Kammerchor** gegründet. Später am **Leo Weiner Konservatorium** hat er Sologesang bei **Margit Ercse** und Klavier studiert. Seit 2002 ist er Student von **László Polgár** an der **Hochschule für Musik und Theater Zürich**.



Sein Repertoire besteht aus Lieder-, Opern- und Oratorienarien und Jazzstandards. Seine bisherigen Rollen waren: die Standuhr und der Baum (Ravel: Das Kind und die Zauberdinge), Tony (Bernstein: West Side Story), Anfinomo und Jupiter (Monteverdi: Il ritorno d'Ulisse in Patria). Im April 2006 hat er die Uraufführung des Stückes «Chlor» von **Boris Bell** gesungen.

# STOCKER AG

**ELEKTRO-NETZBAU**

**Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner  
in Sachen:**

**Elektro-Netzbau  
LKW-Transporte/Kranarbeiten**

Brüschweid 51, 8626 Ottikon/Gossau ZH  
Telefon 044 935 36 26, Fax 044 935 35 26, Natel 079 665 06 10  
felix.stocker@stocker-netzbau.ch  
Besuchen Sie unsere Web-Seite: [www.stocker-netzbau.ch](http://www.stocker-netzbau.ch)

**MONDEGO**

GLAS KERAMIK PORZELLAN



**USCHTER 77**

**8610 Uster 044 945 30 30**

Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 / Sa. 9.00 - 17.00

- Besteck
- Geschirr
- Geschenke
- Trinkgläser
- Haushaltartikel
- Modeschmuck



Polarlicht

**Sinnvolle  
und  
praktische  
Geschenke  
für jeden  
Anlass.**

**MONDEGO**  
GLAS KERAMIK PORZELLAN

# SCHERRER HOFSCHEINER

Möbel und Innenausbau  
Wüeristrasse 14, 8610 Uster  
Tel. 043 399 02 90

Die FBU Uster bedankt sich  
bei Hansruedi Scherrer  
ganz herzlich.

Unserem «Hofschreiner» gelingt  
es immer wieder schnell,  
unkompliziert und kreativ unsere  
Bühnenbild-Ideen umzusetzen.



Neuwiesenstrasse 10a  
8610 Uster  
Tel. 044 905 50 50

**WALDE** macht's wie neu...

[www.walde-ag.ch](http://www.walde-ag.ch)

- ...Ihr Fachmann für Carrosserie- und Lackschäden
- ...Reparaturen nach modernsten Richtlinien
- ...Kunststoff- und Scheibenreparaturen
- ...Abholservice für Personenwagen
- ...zertifiziertes Reparatur-Center
- ...umweltgerechtes Spritzwerk



**EUROGARANT**

**WALDE AG**

Ackerstrasse 43  
8610 Uster  
044 905 69 69



VSCI Carrosserie

CARROSSERIE – SPRITZWERK

**Aufführungsrecht: MY FAIR LADY**

Nach Bernard Shaws «Pygmalion» und dem Film von Gabriel Pascal  
Buch von Alan Jay Lerner  
Musik von Frederick Loewe  
Deutsch von Robert Gilbert

Die Uraufführung von MY FAIR LADY fand 1956 in einer Produktion von Herman Levin unter der Regie von Moss Hart in New York statt.



### ... für die Stiftung Wagerenhof

Mit viel Freude werden die Musiker, Sängerinnen, Sänger und alle Schauspieler des Musical «My Fair Lady» eine Benefizveranstaltung für die Stiftung Wagerenhof aufführen. Herzlich laden wir die Bewohner, deren Angehörige, die MitarbeiterInnen zu diesem musikalischen und schauspielerischen Abend des 25. Oktober 2006 um 19.30 Uhr, ein.

Wer lässt sich nicht gern für ein paar Stunden in die glitzernde Welt des Theaters oder des Musicals entführen, wo im Scheinwerferlicht alle Fantasien möglich werden, nichts unwahrscheinlich ist, Geschichten der Menschheit und des Menschen uns in ihren Bann ziehen.

Unsere über 200 Bewohnerinnen und Bewohner lieben es, selbst in fremde Rollen zu schlüpfen, sich einen Zauberhut aufzusetzen, eine perlenverzierte Weste anzuziehen, sich einen Schnurrbart anzukleben. Immer wieder mischen sich unter die Zauberer, Prinzessinnen und Clowns auch hin und wieder Schmetterlinge ein, die mit fröhlichen Farben die zauberhafte Lebensfreude unserer Bewohnerinnen und Bewohner besonders gut zum Ausdruck bringen.

### Der Wagerenhof als Brücke zur Welt

Diese Lebensfreude zu fördern, indem er seine Bewohnerinnen und Bewohner zu grösstmöglicher Eigenständigkeit ermuntert und sie bei ihrer Suche nach den eigenen Fähigkeiten fachlich und menschlich unterstützt, ist die eigentliche Kernaufgabe des Wagerenhofes. Mit einem SQS-Zertifikat qualifiziert und von ZEWÖ als gemeinnützige Institution anerkannt, bietet er Menschen mit einer geistigen, mehrfachen und schwerster Behinderung ein bleibendes Zuhause, einen geschützten Arbeitsplatz und ein breites Angebot an therapeutischen Fördermöglichkeiten.

### Die eigenen Fähigkeiten entdecken

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner brauchen Geschichten und Verwandlungen, um mit ihrer Umwelt in ihrer ureigenen Art Kontakt aufzunehmen, die eigenen Grenzen auszuloten und zu überwinden. In für uns unbedeutenden Schritten machen sie die Welt durch kleinste Eroberungen auch zu ihrer. Da geht plötzlich der Knopf zu, der sich bis anhin den fahrigten Fingern tausendmal entzogen hatte. Oder wie aus heiterem Himmel schaffen es die Augen, den anvisierten Punkt zu fixieren. Oder es gelingt die kurze Strecke allein zu gehen, obwohl seit Jahren stets eine Stütze nötig war.

### Wir sagen ein herzliches Dankeschön

Wir sind dankbar und glücklich, dass wir über hundert Jahre Wagerenhofgeschichte schreiben können, wir immer wieder eine grosse Solidarität und Unterstützung spüren. Besonders jetzt, wo neben dem Wagerenhof auch viele Sozialinstitutionen durch Sparmassnahmen des Bundes in grosse Bedrängnis geraten. Es sind die finanzielle Unterstützung, der personelle Einsatz, aber auch die aufmunternden Worte, die uns für die Zukunft zuversichtlich stimmen.

### Spendenkonto:

Stiftung Wagerenhof 80-2573-0

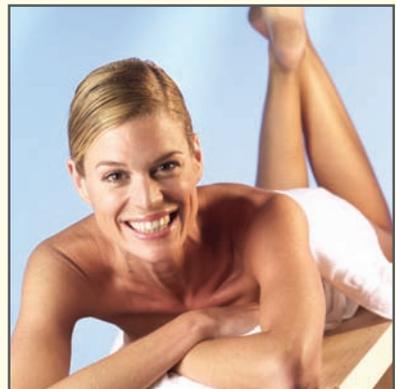
**Am 25. Oktober 2006 findet im Festsaal des Wagerenhofs die Benefizaufführung «My Fair Lady», umrahmt von einem besonderen kulinarischen Leckerbissen zu Gunsten des Wagis statt.**

Wir freuen uns auf die Erlebnisse dieses Blumenmädchens aus England und möchten uns herzlich für diese Aufführung bedanken.

Luzius Voigt  
Gesamtleiter

Dr. med. H. Gerny und sein Praxisteam stehen Ihnen in unserem Hause für folgende Konsultationen zur Verfügung (Termine nach Vereinbarung):

- Hautanalyse
- Faltenlos mit Botox, Kollagen, Hyaluronsäure und Mesotherapie
- HCG Diätkur
- Microdermabrasion und Softpeelings
- Besenreiser entfernen
- Alters- und Pigmentflecken entfernen
- Behandlungen gegen unreine Haut



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Telefon: 043 444 25 25

**SCHLOSS**  
**APOTHEKE**



In den Ateliers und Werkstätten der **Stiftung Arbeitsgestaltung** sind in diesem Sommer ungewöhnliche Kostüme und Bühnenrequisiten zu sehen. Textil- und Holzprodukte unter dem Auftragsstiel «My Fair Lady». Ein aussergewöhnliches Ereignis in einem Arbeitslosenprojekt, welches das Ziel hat, den Menschen Deutsch beizubringen.

Als uns die Freie Bühne Uster um praktische Mithilfe bat, waren die Atelierleiterinnen und Werkstattleiter sofort an diesem Unterfangen interessiert und ihre Motivation übertrug sich auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nun musste noch ein Weg gefunden werden, das Lernziel «Deutsch» in das Vorhaben zu integrieren. Unsere Deutschlehrerinnen sind zwar keine Phonetik-Professorinnen und

wollen aus Arbeiterinnen und Arbeitern keine «Damen» und «Herren» machen, aber sie haben erkannt, dass das Deutschlernen im Arbeitsalltag für diese Zielgruppe Erfolg bringt.

Professor Higgins glaubt, dass der Mensch sich nicht über die Herkunft, sondern über seine Sprache definiert. Das Blumenmädchen Eliza schafft den Aufstieg in der Gesellschaft über die Sprache. Unsere arbeitslosen Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dank besserer Deutschkenntnisse eine wesentlich grössere Chance auf dem Arbeitsmarkt. Und die Arbeiten für «My Fair Lady» waren ein hilfreiches und anregendes Sprachlernfeld.

Marco Siegrist  
Leiter Stiftung Arbeitsgestaltung

Vorhang auf...

druckerei **zimmermann**

Strickstrasse 7 · CH-8610 Uster  
Telefon 044 941 35 34 · Telefax 044 941 75 46

[www.zimmi.ch](http://www.zimmi.ch)



## Viva Italia Cucina tradizionale!

Ob vor oder nach dem Theater:  
Bei uns sitzen Sie immer in der ersten  
Reihe und erleben die wahre Italianità  
mit typischen Spezialitäten wie  
ausgezeichnete Pizzas, hausgemachte  
Teigwaren, erlesene Fleisch-  
und Fischgerichte sowie feine Dolci.  
Und das 7 Tage in der Woche!  
«Buon appetito!»



**Ristorante Pizzeria MOLINO**  
Poststrasse 20  
8610 Uster  
Telefon 044 / 940 18 48

**7 Tage in der Woche offen:**  
Montag bis Samstag von 08.30 bis 23.30 Uhr  
Sonntag von 09.30 bis 23.30 Uhr

Durchgehend warme Küche.  
Tischreservation empfehlenswert.

[www.molino.ch](http://www.molino.ch)

# Sportlich - fair - engagiert!



Für eine sportliche Jugend. Für eine erfolgreiche Zukunft.  
Dafür setzen wir uns aktiv ein!

Denn engagierte und aktive Jugendliche finden auch einen  
besseren Einstieg ins (Berufs-)Leben. Und das ist uns wichtig.  
Deshalb engagieren wir uns für die lokale Kultur- und  
Sportszene – aber auch für die Jugend ganz generell!

8625 Gossau



## HUSTECH

**ELEKTRO TELEKOM INFORMATIK**  
[www.hustech.ch](http://www.hustech.ch), Telefon 044 936 64 64

## Wir schaffen Anschlüsse ...



## ELEKTRO KUNZI AG

Inhaber: M. Stadnik

**Elektrische Installationen**  
**Telefon- und EDV-Anlagen**  
Dübendorf Tel. 044 821 55 81  
Uster Tel. 044 994 10 22



Zwischen mächtigen Lagerhausgestellen, welche unendlich in die Höhe ragen, steht unscheinbar in einer Ecke eine Probebühne. Nichts deutet darauf hin, dass an Abenden und Wochenenden die Arbeitswelt der des Theaters weicht. Schnell verfliegen ist der ursprüngliche Zweck dieser Halle, wenn hier reges Treiben aufkommt und sich der Raum mit Theaterluft füllt.

Das Einschalten des Scheinwerferlichts zeigt den Akteur/innen, dass die gesellige Begrüssungszeit vorbei ist und wir eintauchen in die Zeit um 1910.

Die Mischung von Tanz, Gesang und Theater war zu Beginn eine grosse Herausforderung, an welcher wir zusehends gewachsen sind.

Trotz zeitweise tropischen Temperaturen, plattgetretenen Füssen, parodischen Interaktionen, spritzigen Bemerkungen und unzähligen Wiederholungen kam das Lachen nie zu kurz.

Nicht restlos geklärt bleibt die Frage, ob es an den heissen Temperaturen lag, dass gewisse unisono Gesangspassagen mehrstimmig erklangen!

Doch zum Schluss ist es der kunterbunt zusammengemischten Schar gelungen, ihre Vielfältigkeit in eine Richtung zu lenken, auf deren Resultat man gespannt sein darf.

Malu Meister  
Barbara Schoch



### Jörg Berchtold's Blumenladen

Apothekerstrasse 4 • CH-8610 Uster

Telefon 044 940 40 07 • Telefax 044 940 60 08



### Roman Ehrbar

Kaminfegermeister



Bedachungen  
Dachkontrollen  
Reparaturen  
Neu- und Umbau  
Eternit-Dach und -Fassaden

Feldhofstr. 24 · 8610 Uster · Tel 044 940 68 83 · Fax 044 940 68 41 · Natel 079 665 32 39

# Visuelle Kommunikation am POS



## Passender Rahmen

Einfach im Handling, perfekt in der Präsentation: unser exklusiver Matrix-Wechsel-Rahmen, doppelseitig und freistehend.



**christinger.ch**

Digitaldruck • Werbetechnik • Grafik • Siebdruck

**Christinger Partner AG**

Grabenstrasse 11, CH-8952 Schlieren

Telefon 044 738 10 20



Es ist entschieden, «My Fair Lady» wird gespielt und ich will unbedingt dabei sein! Flugs fasse ich die Rolle von Mrs. Higgins – der Mutter des «gestörten» Sprachprofessors. Da muss das Hochdeutsch natürlich auch einigermassen sitzen! Schon bei den Lese-proben sehe ich die Regie mit entsprechenden Stirnfalten. Nach der Probe verkündet **André Keller**: «**Isabella, Carlo und Betty** nehmen Sprachunterricht bei **Franca Basoli**, euer Hochdeutsch lässt zu wünschen übrig».

So gehe ich also ins Bühnendeutsch zusammen mit **Carlo** (Oberst Pickering). **Franca** wohnt im Seefeld, im obersten Stock eines etwas vergammelten Mehrfamilienhauses. Die Aussicht auf die Stadt und den See ist eine Augenweide.

**Franca** ist gnadenlos: Natürlich wird das «R» nicht gerollt, aber sobald ich das rollende «R» nicht spreche, bekommt mein Deutsch einen französischen Akzent; es ist zum Verzweifeln. Deutsch ist eben doch eine Fremdsprache für uns Schweizer. Dann das Thema zum «S»: Das scharf gesprochene oder das stimmhafte «S»? «So, so» ist stimmhaft wie «Sohn» – «es ist» wird scharf

gesprochen. Oder das Wort «heute» ist auch so eine Falle: ich sage «höité»; richtig ist «hœtä». «Nach a, o, u, au ist das ch rauh» ist scheinbar eine wichtige Regel! Ich konzentriere mich, es ist heiss (im Juli o6!!!). Mein Blick auf **Franca** und das Textbuch fixiert, nach einer Stunde bin ich nudelfertig und müde, aber glücklich, ich habe viel gelernt. **Franca** hat mir den vollen Text auf Kassette gesprochen. So kann ich auch zu Hause üben.

Die Aussprache muss in Fleisch und Blut sein, sonst kann ich nicht frei spielen. Und ich bin sicher keine Ausnahme! Um deutlicher zu sprechen, gibt mir **Franca** einen guten Tipp: «Nimm einen Korkzapfen zwischen die Zähne und übe deinen Text.» Es ist anschliessend eine Wohltat ohne diese «Sprachhilfe» zu sprechen – und es hilft tatsächlich.

Nach den ersten Bühnenproben meint **André** anerkennend zu **Carlo** und mir: «Ja, doch, der Ansatz ist gut!» und das ist für uns schon ein grosses Kompliment! Hab herzlichen Dank, **Franca**, für deinen Einsatz. Wir freuen uns auf die Aufführungen.

Betty Jeanneret

**Seit 26 Jahren lösen wir alle elektrischen Probleme für unsere Kunden**

**LELEKTRO BRÜHLMANN GmbH**

e-mail: [bruehlmann-elektro@bluewin.ch](mailto:bruehlmann-elektro@bluewin.ch) [www.elektro-bruehlmann.ch](http://www.elektro-bruehlmann.ch)

**Markus Brühlmann eidg. dipl. Elektroinstallateur Bertastrasse 8, 8610 Uster**  
Telefon 044 941 20 90 Fax 044 941 20 28 Natel 079 680 45 67

**Verkauf von Elektro- und Telefon- Apparaten**  
**Elektro-, Telefon- und EDV - Installationen**

**ROOS**  
 HERRENMODE  
 FREIESTRASSE 4  
 8610 USTER



**Ackermann**

Gärtnerei und Blumengeschäft  
 Gschwaderstr. 43 8610 Uster  
 Telefon 01/941 18 52  
 Telefax 01/941 18 78

**EP:Telehaus**  
 LCD - Plasma - DVD - HFI - Homecinema - Multimedia - SAT

Unser  
**Service**  
 macht das  
**Unterschied**



Brunnenstr. 23  
 8610 Uster  
 Tel. 044 942 54 54  
**www.telehaus.ch**

**HEGETSCHWEILER AG**  
 GRAFIK · DRUCKVORSTUFE

Im Chupferplätz 7      Telefon 044 945 51 52  
 Postfach 49            Telefax 044 945 53 07  
 8605 Gutenswil/ZH      ISDN 044 997 26 40

**BEERLI**  
 Schloss- und Schlüsselservice  
 Offizielle Kaba-Vertretung

Hans Beerli                      Tel. 044 935 14 50  
 Bertschikerstr. 15            Fax 044 935 22 30  
 8625 Gossau ZH              Natel 079 605 23 53  
 schluesselbeerli@bluewin.ch



haircos gmbh

dorfstrasse 9, 8603 schwerzenbach,  
 telefon 044 825 44 00, **www.haircos.ch**

68  
 Möglichkeiten ein  
 Schnitzel  
 zu geniessen  
**Schnitzelstube**  
 Einkaufszentrum Uschter 77

Zürichstrasse 1 · 8610 Uster  
 Tel. 044 942 52 42 · Fax 044 942 56 71  
 gastro.profil@bluewin.ch · **www.schnitzelstube.ch**

**scherb optik**

Bankstrasse 17 Postfach 8610 Uster  
 Tel. 044 940 31 18 Fax 044 940 00 28  
**www.scherb-optik.ch hr.sch@bluewin.ch**



**Herrensalon**  
 Bahnhofstrasse 4  
 1. Stock  
 8610 Uster  
 Telefon 044 940 10 19

Werfen Sie einen Blick hinter unsere Fassade!



**je**

Jürg Ehrismann Lederwaren Raumgestaltung, Bankstrasse 9, 8610 Uster  
 Tel. 044 940 12 56, ehrismann.uster@bluewin.ch

**Das Fachgeschäft in Uster!**  
 - mit 11 führenden Uhrenmarken.  
 - grosse Auswahl von Schmuck.  
 - mit fachlicher Beratung.  
 - mit erfahreinem Uhrmacher.

**KAISER**  
 UHREN · SCHMUCK

- Montag geschlossen!

- Inhaber: Jochen Modler u. Heidi Hunziker

**Bahnhofstrasse 12 8610 Uster**

**... vor und nach der Vorstellung ...**

**Schiblis**  
 restaurant

**044 994 57 57**

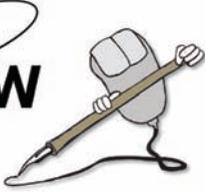
Damen  
**Activ**  
Coiffure  
Herren  
Grünigerstr. 10, 8624 Grüt      Telefon 01 932 28 55  
Monika Messmer

*The Lodge*  
PRETTY GOOD FOOD  
AND DRINKS  
The Lodge  
Seefeldstrasse 59  
8616 Riedikon  
T +41 043 466 94 66  
info@golf-range-uster.ch  
www.golf-range-uster.ch

Öffnungszeiten:  
Montag – Samstag

**MIGROS**  
kulturprozent

**bestview**  
Intelligente Internet-  
und Intranetlösungen



**FBU ... – wie bitte ... ?**  
was, wann, wie, wo, wer ? Immer topaktuell auf [www.fbu.ch](http://www.fbu.ch)

**BAUMGARTNER**  
Kälte – Klima – Energie   
Ackerstrasse 54 · CH-8610 Uster  
Tel. 044 905 86 86 · Fax 044 905 86 87  
[www.baumgartner-kaelte.ch](http://www.baumgartner-kaelte.ch)  
Kälte von Profis – Kälte für Profis!

...gefunden



**gastro-tipp.ch**  
... Hotels · Restaurants · Konferenzräume  
· Freizeitanlagen · Bars und Tipps ...  
[www.gastro-tipp.ch](http://www.gastro-tipp.ch)

Schweizer Gastronomie-  
und Hotelführer online 

## An unsere Inserenten



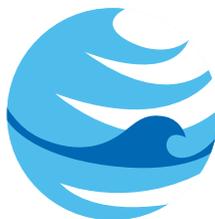
Seit Jahren unterstützen Sie unseren Verein mit einem Inserat. Ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre Treue! Ohne diese Inserate könnten wir die Gazette, wie sie vor Ihnen liegt, gar nicht realisieren. Für die Produktion 2006 haben wir uns entschieden, die Gazette in grösserem Umfang (22'000 Exemplare) zu erstellen. Somit erreicht Ihre Werbung noch mehr Leser. Ausserdem haben wir die Gazette leicht modernisiert, was Ihnen bestimmt aufgefallen ist.

Das vierte Jahr bin ich nun im Vorstand und betreue das Ressort Werbung / Sponsoring.

Ein schönes Amt, das aber immer wieder viele Stunden Arbeit beinhaltet. Es müssen Inserenten gesucht und Texte von SchauspielernInnen eingeholt und entsprechend bearbeitet werden. Manche Schweissperle wird vergossen, bis die Gazette in diesem Umfang realisiert werden kann. Ich hoffe, Sie haben genau so viel Freude beim Zuschauen unseres Musicals, wie wir beim Realisieren. Ich freue mich, Sie auch im nächsten Jahr wieder kontaktieren zu dürfen.

Viel Spass  
Isabella Loudar

**Ein Inserat in der «Gazette» ist auch ein Kulturbeitrag.**



**USCHTER**

r e i s e n

Zürichstrasse 1  
CH-8610 Uster

T ++41.(0)44. 905 60 50

F ++41.(0)44. 905 60 59

info@uschter-reisen.ch

**WO JEDE REISE BEGINNT.**

[www.uschter-reisen.ch](http://www.uschter-reisen.ch)

**Unsere neue Zusatznummer: Telefon 0840REISEN (0840 734 736)**



**Hoch- und Tiefbau, Renovationen,  
Neubauten, Umbauten, Kundenarbeiten,  
Unterlagsböden, Zementüberzüge**

**Industriestrasse 2, 8625 Gossau ZH**

**Telefon 044 936 70 70**

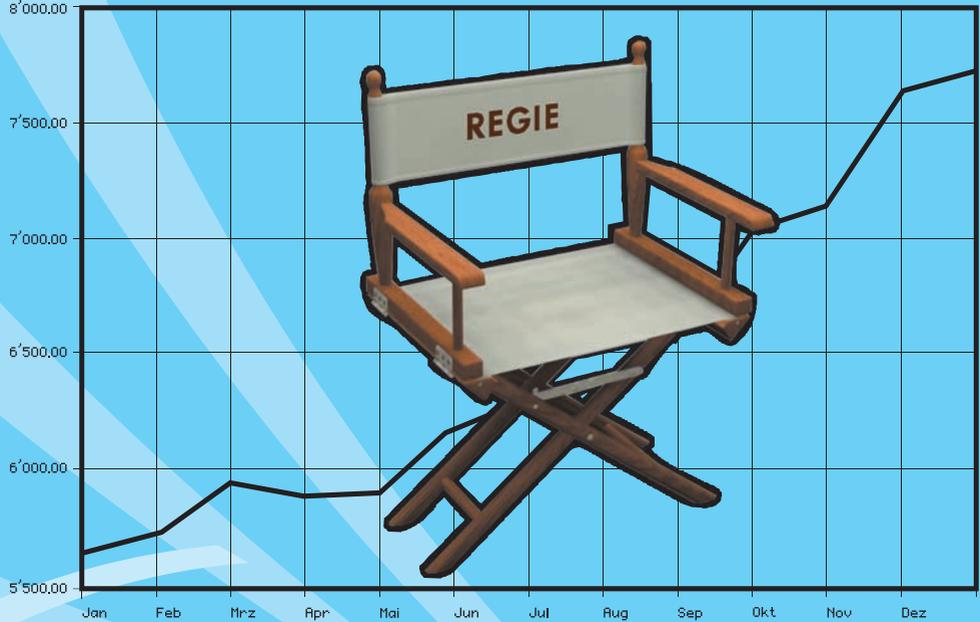
**Internet: [www.kuenzli-ag.ch](http://www.kuenzli-ag.ch)**

**E-Mail: [info@kuenzli-ag.ch](mailto:info@kuenzli-ag.ch)**

**Künzli AG**  
**BAUNTERNEHMUNG**

Intraday 1 Woche 1 Monat Quartal Jahr Seit Jahresanfang 5 Jahre Maximum

SMI ohne Div.-Korr. SMI CH0009980894 CH0009980894 SIX CHF 7'795.3 -7.2 10:19:22



# Naheliegend für Kulturinteressierte.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei. In Uster oder Dübendorf. 044 777 0 777  
[www.bsu.clientis.ch](http://www.bsu.clientis.ch)

Ihre regionale Bank.

